

Betriebspraktikum in Jahrgang 9

Liebe Eltern,

Unsere 9. Klassen befinden sich vom **5.1. bis 23.1.2026** im Betriebspraktikum. Dieses Praktikum soll mehrere Anforderungen erfüllen.

- 1.) Es bildet den Abschluss des Themas „Betriebswirtschaft und Märkte“ im PGW-Unterricht. Im Unterricht beschäftigen sich die Schüler/-innen mit der Organisation, Abläufen und Rahmenbedingungen für Betriebe und sollen die Unterrichtseinheit dann mit der praktischen Erfahrung im Betrieb und in der Realität abschließen. Das Praktikum soll mit Blick auf die Theorie und die eigenen Erfahrungen in einem ausführlichen Bericht analysiert und reflektiert werden. Die wichtigen Inhalte und Anforderungen des Berichts werden im Unterricht vorbesprochen. Der Bericht wird im Fach PGW bewertet, benotet und als schriftliche Arbeit eingebracht.
Da die Rahmenbedingungen, Organisation usw. erforscht und verglichen werden sollen, eignet sich für das Betriebspraktikum in der neunten Klasse nicht jeder Betrieb. Ausgeschlossen werden „Ein-Mann/-Frau-Betriebe“ aber auch Unternehmungen, in denen sich betriebliche Abläufe häufig nicht wahrnehmen lassen (Arztpraxen, Agenturen usw., allerdings lässt sich das pauschal nicht eingrenzen). In Absprache mit Klassenlehrer/-in und PGW-Fachlehrer/-in können hier die Grenzen festgelegt werden.
- 2.) Die SchülerInnen begeben sich in eine für sie ungewohnte Rolle: Praktikumsplatz-Suchende/-r, Bewerber/-in, Praktikant/-in, „Kolleg/-in“ sind neue Erfahrungen, die auch im Bericht reflektiert werden sollen. Unterstützt wird dieser Rollenwechsel noch durch einen Besuch der/des Klassenlehrers/-in oder eine/-r Fachlehrers/-in während des Praktikums.
- 3.) Das Praktikum soll selbstverständlich der Berufsorientierung dienen, aber nur im Rahmen dessen, was unter 1.) beschrieben ist, denn im 1. Semester der Oberstufe folgt ja noch ein freies, berufsorientierendes Praktikum, für das sich frühzeitig beworben werden sollte. Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder bei der Suche nach einem Praktikumsplatz nur so weit, wie es notwendig ist, denn die Suche nach einem geeigneten Platz ist Teil des „Projekts“ Praktikum.

- 4.) Da es sich um Unterricht handelt, gelten die Rechtsgrundlagen für die Durchführung von Betriebspraktika, d.h. die Schüler/-innen sind entsprechend versichert. Die Arbeitszeiten und Bedingungen folgen dem Jugendarbeitsschutzgesetz. Der Praktikumsplatz soll mit dem ausgegebenen Formular durch den Betrieb schriftlich bestätigt werden und dann bei der/dem Klassenlehrer/-in abgegeben werden.

Wir wünschen einen erfolgreichen und erlebnisreichen Verlauf des Praktikums. Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Das Lehrerteam des Jahrgangs 9

Andreas Niemeitz,
Ansprechpartner für Berufsorientierung
andreas.niemeitz@cls.hamburg.de